

1959-01-27

SENDER

Werner Höll

RECIPIENT

Arthur Köpcke

FACTS

Document type:

Letter

Language:

tysk

Sender's location:

Reutlingen

Recipient's location:

København

Mentioned people:

Théo Kerg

Gudrun Krüger

Willi Müller-Hufschmid

Herbert Pee

Mentioned locations:

Ulm

Hamburg

London

Paris

Archive:

Aros, Arthur Köpckes Arkiv

TRANSCRIPTION

Reutlingen 27.1.59

Lieber Herr Köpcke,

Danke für Ihre freundlichen

Zeilen; habe mich sehr gefreut. Und ich werde

mich besonders freuen Ihre Gedichte zu be-

kommen¹. - Bitte wählen Sie sich 2 Tusche-

zeichnungen aus als meine geringe Gegengabe.

Sie erwähnten doch mehrmals, dass Ihnen

die Pinzelzeichnungen besonders gefallen.

Im April/Mai mache ich in Ulm

eine Ausstellung, bekam dieser Tage den

genauen Termin. Dr. Pée hat mich vor 2

Jahren besucht & wir hatten vereinbart:

15 Bilder von Müller-Hufschmied, 15 von mir.

Also [?] eine kleine, übersichtliche

und sehr gut gehängte Ausstellung des kleinen

Kunstvereins in den Räumen des Museums

unter der Regie von Dr. Pée. Darum schicken

Sie bitte die Bilder Anfang Februar ab, viel-

leicht darf ich Sie später bitten, mich an

eine Ihnen gut bekannter Galerie in Hamburg

zu empfehlen. War sehr freundlich schon

jetzt mir dem Vorschlag zu machen.

Von den Blättern behalten Sie

also die obigen, ferner 6 in Kommission

wenn Sie glauben, dass Sie sie brauchen

können, bis auf Abruf. (Falls ich sie

für London oder sonstwo brauche).

Die No. 22, 25, 26 hat sich mein Sohn Rainer

ausgesucht, ich hatte ihm das vorgeschlagen,

als Weihnachtsgeschenk.

Frl. G. Krüger habe ich sofort ange-

rufen, sie scheint an einer März-Ausstellung

(allein) interessiert & wird Ihnen gleich

schreiben & Zeichnungen & Fotos schicken².

(Umkostenbeitrag v. DM 300.- habe ich er-

wähnt, desgl. Klichée für die Karte DM 40.-)

Würde mich freuen, wenn Sie die Sachen brauchen

können, unter den Zeichnungen können Sie

ja auswählen was Sie hängen, wenn sie genügen schickt.

Es freute mich sehr zu erfahren, dass Sie Besprechung von J.Z. den Besuch aktiviert hat. Die Zeitungen sind wohl am Ort für Sie das wichtigste Mittel bekannt zu werden. Sicher haben Sie nicht leicht bei der [?]

& es dauert noch eine Zeit, bis Sie die Sammler daran gewöhnt haben, die Galerie Köpcke zu besuchen für Orientierung & für Ankäufe.

Wenn Sie gute Künstler präsentieren, soll Ihnen das sicher gelingen.

Nun, lieber Herr Köpcke, bedanke auch ich mich für die gute Zusammenarbeit, Sie haben sie mir leicht & erfreulich gemacht. Ich denke nach geräumer Zeit könnten wir die Ausstellung wiederholen. Bitte schicken Sie mir - sofort es Möglich ist - im nächsten Zeit die Karten Ihrer Ausstellungen; ich werde an Sie denken, ob ich jemand für Sie finden kann in meine kleine Bekanntenkreis.

Freue mich auf Ihre Gedichte - & werde Ihnen wieder schreiben wie die Sachen hier angekommen sind. Mit herzlichen Grüßen auch an Ihre Frau.

Ihr Werner Höll

Théo Kerg (Berater & künstl. Leiter der Galerie Belle chasse Paris) hat mir [?] kurz aber freundschaftlich zu meiner Ausstellung bei Ihnen geschrieben.

Er hat sich sehr für Material - Malerei entwickelt, up to date, [?] [?] [?].

¹ Köpcke havde de senere år skrevet en del digte og betragtede sig selv mere som forfatter (lyriker) end billedkunstner på dette tidspunkt. Se bl.a. artiklen "Kunst i røgeriet" i forbindelse med åbningen af galleriet i Læderstræde i i udklipsbog s. 4.

² Det var Höll, der havde foreslået Köpcke at vise en udstilling med Gudrun Krüger, se brev dateret 21. januar 1959 fra Höll.

Rentlingen, 27. 1. 59

Lieber Herr Köpcke,

Danke für Ihre freundsch. hofflichen
Zeten, habe mich sehr gefreut. Und ich werde
mich besonders freuen, Ihre Briefe zu be-
kommen. - B. W. wählen Sie sich 2 Tünche-
zeichnungen aus als meine geringe Gabe.
Sie werden sich doch mehrmals, daß Ihnen
die Pinselzeichnungen besonders gefallen.

Für April/Mai mache ich in Ulm
eine Ausstellung, bekam dieser Tage den
genauen Termin. Dr. Pie hat mich vor 2
Jahren besucht und hat damals vereinbart:
15 Blätter von Müller-Hüfchenschid, 15 von mir.
Also bezieht eine kleine, übersichtliche
und sehr gut geordnete Ausstellung des Ulmer
Chirurgenvereins in den Räumen des Museums
unter der Regie von Dr. Pie. Darin schicken
Sie bitte die Blätter Anfang Februar ab, weil
es hat darauf ich später kommen, mich an
eine Ihnen gut bekannte Galerie in Hamburg
zu empfehlen. War sehr freundlich schon
jetzt mir den Vorschlag zu machen.

Von den Blättern behalten Sie
also die oberen, für die 6 im Kommissions-
raum Sie glauben, daß Sie sie brauchen
können, bis auf Abzug. (Falls ich sie
für London oder anderswo brauche).
Die N^o 22, 25, 26 hat sich mein Sohn Rainer
eingesucht, ich hatte ihm das vorgeschlagen,
als Geburtstagsbescherung.

Es freut mich sehr zu erfahren, daß die
Besprechung vom 7. Z. im Besich abgehandelt
hat. Die Zeichnungen sind wohl am Ort für die
auswärtigen Mithel bekannt zu werden. Ich
habe die's nicht leicht bei der Kunstausstellung
der Saison noch eine Zeit, bis die Sammler
daran geübt haben, die salzige Kopie zu
besuchen für Orientierung und für Aufträge.
Wenn die große Künstlerpräsentation, wird
man das nicht möglich.

Nun, liebe Hür Köpche, bedanke auch ich
mich für die gute Zusammenkunft, die haben
wir uns leicht & erfreulich gemacht. Ich
denke nach geruher Zeit können wir
die Anstellung wiederholen. Bitte schicken
Sie mir - sofern es möglich ist - in nächster
Zeit die Karten zu meinen Anstellungen, sich
viele an Sie denken, ob ich jemand für die
finden kann in meinem kleinen Be-
kanntheitskreis.

Friend with my dear father - I
will have in with me in the garden
with my chambermen and that together with
with a few friends
The house here